

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 25

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

S. Sch. Ein Mittel, das bei Ihrem Gesundheitszustande Schweiß erzeugt, ist ganz unschädlich. Sie haben ander Grund, die Schwitzen zu befürchten, anstatt daß Sie darüber unruhig sind. Oft wiederholte kalte Abreibungen werden die nach dem Schwitzen entstehende Schwäche bestens befeiigen.

Dr. J. G. Zum Zeichnen Ihrer Wäsché haben Sie sich folgenden Präparates: Ein Quintchen Zinnober und ein Quintchen Eisenvitriol stößt man zu Pulver, vermischt und reibt selbs zusammen auf einem Reibstein gleich einer anderen Delffarbe recht fein ab. Diese Farbe wird vermittelst eines kleinen Pinsels auf die Wäsche aufgetragen und zum Trocknen gelegt. Die Farbe fröhlt sich so ein, daß sie durch kein Waschen daraus zu bringen ist.

S. M. Oelfarbenkleen entfernen Sie am besten mit Terpentin, Bier, Milch und Kettflüssigkeiten behandeln Sie mit verdünntem Salmiakgeist. Vorerst aber müssen Sie an einem kleinen Stoffrestchen sehn, ob die Farbe deselben nicht leidet.

Angeduldige in B. Ihre Frage kann nicht an dieser Stelle beantwortet werden. Wir glauben ja gerne, daß Sie schlimme Erfahrungen gemacht haben, doch liegt genüg nicht alle Schuld am Arzte. Wie Mander erzählt demselben von Magen-, Leber-, Nieren- und weiss Gott was für anderen Schmerzen, ohne nur im Entfernen zu wissen, wo diese einzelnen Organe liegen und wie, resp. in welcher Weise die speziell dahin rührenden Schmerzen empfunden werden. Wie mancher in ärztlicher Behandlung Siehende schleicht langsam und unsicher umher und fühlt sich immer noch häusbedrückt, während der Arzt der bestimmten Überzeugung ist, daß die Krankheit gehoben und daß auch die Schwäche keineswegs so groß ist, um nicht leicht überwunden werden zu können. Schwache, unselbstständige Naturen lassen sich eben gar gerne verhätscheln. Haben Sie in dieser Weise Angst und versuchen Sie mit Zurückhaltung und Ernst eine Änderung zu erzielen. In Fällen von großer Freude oder plötzlicher Gefahr hat schon mancher eingebildet Franke wider Willen seine Kräfte wieder gefunden.

E. L. Herzlichste Grüße allerwegen!

Fr. Anna S. in A.-F. Dem von Ihnen gellagten Uebelhande der maschinengesetzten Strümpfe begegnet nur die Rundstrickmaschine auf's Beste. Die darauf gefertigten Strümpfe sind ohne Naht und die wir Gelegenheit hatten zu prüfen (gefertigt von Frau Schälibaum-Gagnang in Wattwil) haben unsere Erwartungen noch übertroffen. Von besser Qualität Baumwollgarn gefertigt, sind sie so elastisch und von dem Faue vorzüglich angewandter Form, daß darin die beste handgestrickte Strumpf übertroffen ist. — Die nicht mehr verwendbaren, alten Strumpfängen können Sie mir vortheilhaft als Wäsch- und Fensterläppen verwenden. Ihr weiterer Wunsch soll gerne erfüllt werden.

Fr. Pauline S. in B. Lassen Sie sich die neuen Bohnen, Erbsen, Linsen und kraftsemmelmehle von Maggi & Cie. kommen. Sie dürfen dies unbefragt thun. Sogar Solche, welche bis jetzt den Leguminosen gar keinen Geschmack abgewinnen konnten, sind sehr befriedigt davon. Und wirklich, diese Suppen sind so fein und zart im Geschmack, daß sie auch der besten Tafel Ehe machen.

Hrn. S. S. in B. Ihren Wünschen kann in der nächsten Zeit beim besten Willen nicht entsprochen werden.

„Jungfer Habermehl“. Namen nennen ihn nicht; ihm bilden Griffel und Pinzel sterblicher Künstler nicht nach"; heißt es irgendwo. Wir sind nicht befugt, den Einind zu nennen, doch sind Sie sehr im Interesse, wenn Sie selber in der Grenzstadt B. juchen. Und genüg wäre es für den Betreffenden ergötzlich, zu erfahren, daß die kleinen Unarten noch weiter verbreitet sind und daß auch noch in anderen Gegenden das „Habermehl“ wächst, welches einem strengsten Ehemann die Sonntagsslaune verbittern kann. Wer wäre nicht auch schon in dieser Weise „Jungfer Habermehl“ gewesen, ohne es zu wissen!

Besezte Stellen (laut Brief): Ziff. 2910.

Inserrate.

2949] Ein ordentliches, treues Mädchen, das selbstständig kochen kann und die übrigen Haushälfte versteht, sucht Stelle in einer kleinen, einfachen Familie. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch als Haushälterin.

Eine Frau mittlern Alters, von gutem und freundlichem Aussehen, wünscht Stelle als **Haushälterin** in einer kleinen, guten Familie. Zeugnisse über sittlichen Lebenswandel gute Kenntnisse in allen Zweigen des häuslichen Wirkens, sowie Buchführung und Correspondenz stehen zu Diensten. Gartenarbeit wird ebenfalls besorgt. Es wird mehr auf gute Behandlung als grossen Lohn gesehen. Eintritt nach Belieben. Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes. [2950]

2948] Eine gebildete Frau, allen vor kommenden Haushälfte durchaus gewachsen, sucht eine Stelle als **Haushälterin** bei einem einzelnen Herrn oder in einer besseren Familie. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Schriftliche Offerten unter Chiffre **E 2948** befördert die Expedition der Frauen-Zeitung.

2947] Eine Tochter von angenehmen Aeussern mit kindergärtnerischer Bildung wünscht Stelle zu Kindern von 2, 3—5 Jahren. Sie kann sich auch in der französischen Sprache verständlich machen und würde sich gern bei leichtern Haushälfte betheiligen. [2948]

Offerten unter Chiffre **F 325 Z** nehmen entgegen **Haasenstein & Vogler, Frauenfeld.**

2941] Ein ordentliches, treues Mädchen, das selbstständig kochen, sowie nähen und flicken und die übrigen Haushälfte verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sobald als möglich Stelle in einer einfachen und womöglich kleinen Familie.

Gesucht:

2940] Für einen fünfjährigen Knaben eine zuverlässige, junge **Tochter**, die, wenn möglich, einen Kindergartenkurs besucht hat. Dieselbe hätte die Besorgung und Ueberwachung des Kleinen zu leiten und nebenbei in der Haushaltung etwas nachzuholen. Angenehme Stelle und Familienleben zugesehen. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Gesucht.

In ein grösseres Weisswaarengeschäft der Ostschweiz werden noch einige Lehrerinnen aufgenommen. Familiäre Behandlung. Günstige Bedingungen. [2949]

Offerten unter Chiffre **A 2948** befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht:

2942] In ein Privathaus in's Rheintal ein williges, ordnungsliebendes Mädchen. Schöner Lohn und gute Behandlung zu gesichert. [2949]

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Gesucht nach Mailand:

Ein gewissenhaftes, in der Kinderpflege erfahrenes **Mädchen**, das gut bügeln und nähen kann, sowie den Zimmerdienst versteht. [2943]

Gefl. Offerten, mit Ziffer 2943 bezeichnet, befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Eine junge, gebildete Tochter, bewandert im Lingeriefach, wünscht eine Stelle in einem **Chemiserie-Geschäft** zu übernehmen, sei es als Directrice des Ateliers, welchen Posten sie auch jetzt versieht, oder als Gehülfin im Laden. Referenzen stehen zur Verfügung. [2923]

Gefl. Offerten unter Nr. 2923 befördert die Expedition dieses Blattes.

Köchin-Stelle-Gesuch.

2909] Ein Mädchen, welches das Kochen erlernt, wünscht Stelle in einem feinen Herrschaftshaus od. einer kleinen Pension. Eintritt auf 1. Juli. Zeugnisse stehen zu Diensten.

Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

2933] Zur Stütze der Hausfrau sucht eine achtzehnjährige Tochter, die auch das **Kleidermachen** erlernte, eine Stelle. Sie könnte nach Belieben eintreten.

Nähères zu vernehmen bei Herrn Lehrer **Hotz in Eglisau** (Kanton Zürich).

2945] Man wünscht eine oder zwei **Töchter**, welche die Sekundarschulen besuchen möchten, in **Pension zu nehmen**. Gute Aufsicht und mütterliche Pflege.

Madame Rebillet, (Fc 4265 X) Céliney (Kant. Genf).

2935] Eine kleine Familie würde eine 15—17jährige Tochter zur **Erlernung des Fauswesens** aufnehmen. — Gefl. Offerten mit Chiffre **A. S. 2935** an die Exped. d. Bl.

Pariser Corsets.

Spezialität in ganz guten Corsets, mit ächtem Fischbein und neuestem Schnitt und System.

Corsets nach Mass.

Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

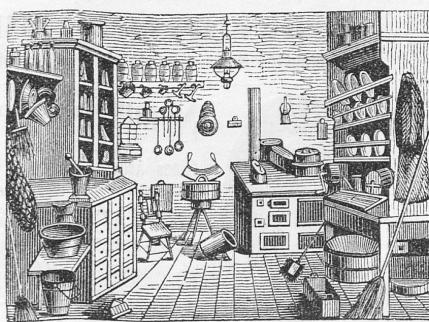
2867] Mme Prétat, Hottingerstrasse 26, **Zürich.**

Honorable service.

Das

Küchen- und Haushaltungs-Magazin**A. Bridler, Kupferschmied & Flaschner, Speisergasse, St. Gallen,**

ist frisch auf's Beste sortirt und erlaube ich mir, zu gefälligstem Zuspruch zu empfehlen.

Petroleum-Herde
in
vorzüglicher Konstruktion
und
schöner Auswahl.

Ein reichhaltiges Lager in **Kupferwaren**, auf's Schönste sortirt, sowie Gelten, Schöpfer, Kessel, Fleischhafen, Pfannen, Casserolen für **Hötel** in allen Nummern. Bratpfannen, einfache und doppelte (Universaltöpfe), Kochgeschirre in Nickel, Messing, Eisen und Email, in allen Fagonen und Grössen. Alle **Blechwaren** in blank und lackirt. In **Holzwaren**: Hackstöcke, Serviettische etc. Haushaltungsmaschinen. Was die Neuzeit bietet, halte stets auf Lager und wird bei Einkauf von ganzen Einrichtungen besonderer Rabatt gegeben.

Allen Aufträgen gerne entgegenstehend, zeichne achtungsvollst

Verzinnung wird jeden Freitag; repariert alle Tage.

Doppeltbreiter Serge-Foulé

(garantiert reine Wolle) à **Fr. 1.** — per Elle oder Fr. 1. 65 per Meter bis Fr. 3. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Haus [2931]

ettinger & Cie., Centralhof,
Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Gesucht nach Chur.

Ein junges, treues, reinliches **Mädchen** wird auf den Sommer in eine kleine Haushaltung gesucht. Dasselbe sollte womöglich schon etwas kochen können und die Haushälfte verstehen. Gute Behandlung. Lohn monatlich Fr. 25.

Offerten unter Chiffre **2886** befördert die Exped. d. Bl. [2886]

Erholungsbedürftige

finden in einem **Privathause** bei **Teufen** freundliche Aufnahme bei billigen Preisen. Sonnige Zimmer, schöne Fernsicht.

Es empfiehlt sich ergebnest [2902]

J. Rechsteiner-Bruderer,

Dorf **Teufen**, A.-Rh.

Sommeraufenthalt**in Churwalden.**

Eine, event. zwei möblierte Wohnungen, gewünschten Falles auch **einzelne Zimmer** mit allem Zubehör in freundlichster Lage des Kurortes, sind an honette Leute zu vermieten. [2899]

Anfragen an **Martin Marx, Churwalden.** (H 403 Ch)

Schön- und Schnellschreiben.

Heinr. Koch's Schreibschule,

W. Weiss,

Zürich 7 Trittgasse 7 Zürich

Die solide Grundlage und Wirksamkeit meiner Methode ermöglicht es **Jedermann**, eine regellose Handschrift in eine angenehme Schrift umzugestalten. Probeschriften stehen zur Verfügung

Kurse für Damen separat. — Be sondere Kurse für Schulpflichtige.

Honorar für Deutsch- und Lateinschrift nebst Ziffern Fr. 30. [2922]

Rundschrift

sammt Ziffern in 5 Lektionen Fr. 15.

Waschhafen

in
verschiedener Grösse
und äusserst solid.

Waschhafen mit Ofen

im Freien zu benutzen, sehr praktisch.

Obiger. [2889]

Garantirt waschächte Sommerstoffe
80 cm. breit, Zebra, Sumatra, Serrette Mousseline Laine und Voile imprimé à 50 Cts. per Elle oder 85 Cts. per Meter bis Fr. 2.95 per Meter versenden portofrei ins Haus
Gettinger & Co., Centralhof,
Zürich. [2834]
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Eine gute Mutter macht ihren Kindern gerne kleine Geschenke. Wenn sie aber darüber sieht, dieselben bei blühender Gesundheit zu erhalten, so wird sie ihnen vorzugsweise den ausgezeichneten [2932]

CHOCOLAT KLAUS
verabfolgen. (H-1837-J)

Lauterbrunnen-Wengen.
(Berner Oberland.)

Hotel Staubbach

in Lauterbrunnen,
in reizender Lage gegenüber dem weltberühmten Wasserfall, und Pension Mittaghorn in Wengen mit voller Aussicht auf die Gletscherwelt, seit Jahren bekannt durch gute Verpflegung bei billigsten Preisen, empfehlen sich für die laufende Saison bestens [2869]

Familie von Allmen.

1167 Meter über Meer.
Niederrickenbach.
Klimatischer Alpenkurort
bei Stans, Unterwalden.
Unvergleichlich schöne und äußerst geschützte Lage inmitten der lieblichen grünen Alpenwelt. Von den ersten medizinischen Autoritäten durch die klimatischen Vorteile bestens empfohlen. — Sehr beliebter und heimlicher Aufenthalt für ganze Familien wie für einzelne Personen. Ebene, schattreiche und genussvolle Spaziergänge. Prächtige Waldungen, grosser Naturpark. Bäder, Milch- und Molkenküchen. — Pensionspreis incl. Zimmer 4—6 Fr. Prospekte gratis. Sich höflichst empfehlend [2851]

J. von Jenner-Meisel,
Eigentümer.

Luftkurort Splügen,

1460 m über Meer,
an dem Vereinigungspunkte der altberühmten Bergpässe Splügen und Bernhardin gelegen. Mildes Alpenklima und Tannenwälder. Im

Hôtel Bodenhaus

komfortable Einrichtung, vorzügliche Küche, Bäder, Telegraph, Post, Führer und Fuhrwerke.

Touristen-Station und behaglicher Aufenthalt für Blutarme, Lungengranke, Skrophulose, Nervöse, Dyspeptische. Arzt im Orte. Auskunft beim Inhaber

2900] **Walter Amsler.**

CHOCOLAT

SUCHARD 8145
NEUCHATEL (SUISSE)

[2932]
Wasch-
stoffe

Satin, Zephir, Sicilienne, Battiste, Canevas, Toile d'Asie, Mousseline, Natté, Etamine: uni, imprimé, damassé et brodé.
Grosse Auswahl.
Täglich Eingang von Neuheiten.
Mustersendungen auf Verlangen prompt und franko.

J. Spoerri
Centralhof
Zürich.

Asyl für Kranke.

Es hält oft schwer, kranke Personen, namentlich Blödsinnige, Geisteskranken und körperlich Gebrechliche in Anstalten unterzubringen, um denselben die richtige Pflege angedeihen zu lassen, welche man denselben oft mit dem besten Willen in der Familie nicht zukommen lassen kann.

Jgfr. Anna Murbach hat ganz in der Nähe der Stadt Schaffhausen in freundlicher Lage ein Landhaus und Garten gemietet und es unternommen, ruhigen weiblichen Geisteskranken, Blödsinnigen, Epileptischen und sonst körperlich Gebrechlichen ein Asyl zu bauen, wo diesen ein freundliches Unterkommen und eine sorgfältige Pflege in christlichem Sinn und Geist, zu möglichst billigen Preisen finden können.

Jgfr. Murbach kennt aus langjähriger Erfahrung den Dienst an solchen Kranken und kann bestens empfohlen werden. [2951]

Ihre Adresse ist: Jgfr. Anna Murbach, Hochstrasse, Schaffhausen. Weitere Auskunft ertheilen gern die HH. Stadtrath Keller und Regierungsrath Rahm.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

= Neuheit für den Sommer. =

Reise-Staub-Mäntel für Damen

von imprägniertem, wasserdichtem Stoffe, vollständig geruchlos, empfiehlt in allen Farben

2894] **L. Schweizer, St. Gallen,**
Nouveautés- und Confections-Geschäft.



6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

Chocolat D. Peter

— VEVEY. — [2688]

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Convalescenten.



2733]

Sommer's gerösteter Kaffee

besitzt alle wünschbaren Vorzüge:
feines Aroma, anerkannte gute Qualität, Billigkeit, Zeitersparnis.
Es ist der Lieblingskaffee der sparsamen Hausfrau geworden.

= Original-Verpackung =
in den Spezerei-Handlungen. Weitere Dépôts werden gesucht.

Kaffeerösterei Bern. (OH9573)

Die Buchhandlung der Schweizer „Frauen-Zeitung“

2833] versendet auf Bestellung:

Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden	Fr. 6.—
Anderegg, Der Gemüsebau, II. Auflage	3.—
Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band	3.35
A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle	1.—
K. Weiss, Der Frauen Heil	1.—

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) 2696] L. Ed. Wartmann, St. Leonhardsstr. 18. St. Gallen.

Feinsten
Mocca-Kaffee

2822] von ausgezeichnetem wohlgeschmeckendem Aroma verkauft en détail per Pfund à Fr. 1.60, bei 10 Pfund nur Fr. 1.50 per Pfund

G. Winterhalter,
Nr. 5 Multergasse Nr. 5
St. Gallen.

En gros et en détail. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Louis Bentz in Basel.

2835] Reelle Versandstätte für direkt importierte Primawaare versendet in Post-Collis bis 5 Kilo brutto, franko gegen Nachnahme: (H 2310 Q)

Kaffee, garantirt rein, schmeckend, à 90 Cts., Fr. 1.—, 1.20, 1.50, 1.60 und 1.80 per $\frac{1}{2}$ Kilo.

Thee, chinesischer, neuester Ernte, Pecco Flowers à Fr. 8.—, Souchong à Fr. 6.—, 5.— und 4.— Congo à Fr. 50, Imperial à Fr. 3.50 per $\frac{1}{2}$ Kilo. Bei grösseren Quantitäten extra Rabatt.

Zahlreiche Zeugnisse von Doktoren u. Privaten bestätigen, dass

— Hühneraugen —

Hornhaut, Schwielchen, Warzen durch blosses Ueberpinseln mit der

Acetine des Apothekers W. Wankmüller sicher, schmerzlos und ohne ätzende Wirkung abfallen.

Erhältlich à Schachtel Fr. 1.50 Cts. bei J. C. Geeser-Schmid, Handlung in Bruggen; Engel- und Löwenapotheke in Rorschach; A. Wartenweiler, Apotheker in St. Gallen. (M 917 M) [2789]

DIE BESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT
S.M.DESKÖNIGS
ITALIEN
A.MAESTRANI
ST.GALLEN.

Gerippte Strümpfe ohne Naht, in ihrer Form sehr praktisch, mit Beigarnen in Fersen und Zehenstück verstärkt, wie bei Handarbeit, liefert auf Bestellung in allen Grössen Louise Schällibaum-Gachnang, Wattwil (Toggenburg). [2913]

Stets reich assortirte Lager in

Pariser Trauerhüten, Cappotti und rund, à Fr. 4 bis Fr. 20. Crêpes, Grenadine, schwarze Rüschen.

Spezialität: Trauerbouquets etc.

Perl- und Porzellankränze, Grabdenken, Sterbekleider & Sargkissen empfiehlt zu billigsten Preisen [2918] A. Schneider-Prätat, Blumenfabrik Engros. Rindermarkt 14, Zürich. Détail.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Kunst- und Frauenarbeit-Schule Zürich Vorsteher: Geschw. Boos Neumünster. (Gegründet 1880.)

Beginn neuer Kurse am 13. Juli. Gründlich praktischer und theoretischer Unterricht, sowohl für den Haushalt, zur beruflichen Ausbildung, als auch zur Ausübung des Lehrfaches im: Weissnähen und Kleidermachen mit Musterschnitt, Wollarbeiten, Maschinenstricken, Stickerei, Putzmachen, Blumenmachen, Zeichnen und Malen. Buchhaltung, Sprachen. Die Wahl der Fächer ist freigestellt; es kann auch nur das Zuschneiden mit 4 wöchentlichen Stunden besucht werden. — Pension bei den Vorstehern, auf Wunsch mit Anleitung im Haushalt und Kochen. — Prospekte gratis. (H 2921 Z) [2937]

Lenk (Ct. Bern).

Hôtel & Pension zur Krone.

Seit drei Jahren wieder aufgebaut. In nächster Nähe der Bäder. Empfiehlt sich bestens Familien, welche stärkende Alpenluft geniessen und die Bäder besuchen wollen, sowie Touristen und Reisenden. Gute Küche. Große comfortable Zimmer mit Kost 5—6 Fr. (alles begriffen). 2936] Der Eigentümer: Zürcher-Bühler.

Kurort Rigi-Klösterli. Hôtel & Pension Schwert.

2944] In schönster Lage, best eingerichtetes Etablissement. Vorzügliche Küche. Gute Bedienung. Billige Pensions- und Passantenpreise. Für Tit. Gesellschaften und Schulen extra reduzierte Preise.

Es empfiehlt sich höchst

Der Eigentümer: Z. Schreiber.

Horgen.

Horgen.

Gasthof zum „Weingarten“.

2934] Der Unterzeichnete bringt sein best eingerichtetes Gasthaus zunächst dem Bahnhof mit schöner Aussicht den Tit. Hochzeiten, Gesellschaften und Schulen, sowie einem verehrlichen Publikum in empfehlende Erinnerung. (O.F. 8263) Stallung mit eigenem Fuhrwerk.

Ergebnest

J. Angst-Pfister.

Bad Alliaz Vivis.

Wiedereröffnung 15. Juni.

2871] Schwefelhaltige Quellen; letzte Analyse 1882. Höhe 1051 Meter. Herrliche Wälder und Wiesen. Aufmerksame Bedienung. Wiedererstellte Strasse. Fahrgelegenheit von Montreux, Vivis und auf Verlangen vom Hôtel aus. Herausgesetzte Preise.

Auskunft ertheilt Madame Heim, Directrice, in Alliaz sur Vevey.

Felsenegg 910 m über Meer Schönfels

Luftkurort auf dem Zugerberg (Schweiz).

2830] Ruhiger, angenehmer Aufenthaltsort. Prachtvolle Waldungen, Spaziergänge, Aussichtspunkte. Arzt, Bäder, Milch und Molken. Eisenbahnstation Zug, Telegraph etc. Prospekte und nähere Auskunft über die Kuranstalten ertheilen bereitwilligst. (M 909 Z)

Für Felsenegg: J. P. Weiss, Propr.

Für Schönfels: J. M. Bodemer.

„Pension Seerose“

Meisterschwanden am Hallwylersee.

2901] Meine neu eingerichtete Badanstalt, verbunden mit Pension, ist nunmehr wieder eröffnet. Pensionspreis 3 Fr. 50 Cts. per Tag. Bäder inbegrieffen. Freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelände.

Prospekte stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens:

Frau R. Siegrist und Töchter.

2 Stunden Luftkurort Herrgottswald. Am Fusse d. Pilatus von Luzern.

Eröffnet mit 1. Juni.

2870] Mildes Klima, geschützte Lage, schöner Tannenwald, reine nebel-freie Luft, deshalb bestens zu empfehlen für Erholungsbedürftige. Aussicht auf See und Gebirge. Telefon. Aufmerksame Bedienung. Billige Preise. — Hochachtungsvoll empfiehlt sich (Mag. 894 Z)

Haas, Gastgeber.

Gottardbahn-Station
Schwyz-Seewen
4 Minuten.

BAD SEESEN

Am Lowerzer-See.
Per Bahn 10 Minuten
nach Brunnen.
Vierwaldstätter-See.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.
Hôtel. Mineralbäder zum Rössli. Pension.

Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und auf Bestellung Sool-Bäder. Kuh- und Ziegenmilch. Grosse Gärten, beim Hause prächtige Schattenplätze und Spazierwege. Post- und Telegraph. Extra Fuhrwerke. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altes etabliertes Etablissement.

Offen vom 10. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.

2751]

Post und Telegraph im Hôtel.

Eisenbahnstationen:
Prattein, Nieder-Schöntal,
Liestal.

Für Fußgänger:
Mönchenstein, Dornach-Arlesheim, Aesch.

Regelmässiger Wagenverkehr
mit den Elzugsstationen vom
1. Juni an.

Soolbad Schauenburg

Baselland (Schweiz).
Sehr frequentierte u. best-eingerichtete Anstalt mit 100 Zimmern und 160 Fremdenbetten. Offen v. 1. Mai bis Ende October. Wegen der geschützten Lage und der vielen sonnigen, heizbaren Salons, Wohn- und Badezimmer für Frühküren besonders geeignet.

Vorzügliche Küche und Keller, dem Bedürfnisse jedes einzelnen Gastes angepasst.

I. und II. Tisch. Kinderisch. Tisch für Dienerschaft. Pension nach schweizer, französischer oder englischer Art. Täglich Table d'hôte um 12½ Uhr a 2 Fr., um 1 Uhr a 3 Fr., um 5 Uhr a 4 Fr.

Abgeschlossene Säle mit guten Pianos und Veranden für Gesellschafts- und Familien-Diners.

Diatetische Milch- und Molkenkuren. Alle Arten Bäder und Douchen. Anwendung von Elektrizität. Mooräder aus salin. Eisenmoor. Täglich ärztliche Konsultationen während der Saison. Erfolgreiche Kurheilungen. Günstige klimatische Verhältnisse mit kräftiger, staubfreier Luft bei mässigem Feuchtigkeitsgrad. Herrliches Trinkwasser. Angenehmster, ruhigster Sommeraufenthaltsort mit vielen Schattenplätzen und Waldfallen. Passende Übergangsstation zwischen den Winterkurorten und den Alpenstationen; erfahrungsgemäss vorzüglich nach anstrengenden Kuren in Karlsbad. Prospekte, ärztl. Broschüren, Analysen der Soole, ill. Fremdenlisten gratis.

Ergebnest empfiehlt sein altes etabliertes Etablissement

Emil Flury.

2808]

Für Familien sind freundliche Appartements von je 2—6 Zimmern mit Speisezimmer und Laube vorhanden.

Einzelne Personen finden allen Komfort eines guten Hotels mit der Gemüthlichkeit und behaglichen Ruhe eines Privathauses.

Bei ausgezeichnete Verpflegung billige Pensionspreise nach Tarif, Ueberenkunft oder à la carte.

Schauenburg

ist nach ärztl. Aussprache mit seiner außerordentlich starken u. heilkraftigen Soole dem Rheinsoolbädern vollkommen ebenbürtig u. ermöglicht zugleich einen Luftkur-aufenthalt, der an der Milde des Klimas demjenigen v. Engelberg u. vermöge seiner hohen Lage und seiner reinen, ozonreichen Waldluftd. Schwarzwald-kurorten gleichkommt.

Evangelischer und katholischer Gottesdienst.

Lesekabinett. Spazierfahrten. Pick-nicks. Concerte.

Theatervorstellungen. Réunions dansantes.

Foot-ball und Croquetspiel.

Gute Einrichtung für Schützen-gesellschaften.

Kochschule zum Erni-Haus

5 Zeltweg — Zürich — Zeltweg 5.

Beginn des siebenten Kurses den 29. Juni d. J. Die geehrten Töchter sind freundlichst gebeten, die Beteiligung rechtzeitig anzugeben. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst die Unterzeichnete, woselbst auch Prospekte bezogen werden können.

(O.F. 8159)

Frau Engelberger-Meyer.

Luftkurort Rigiklösterli.

Hôtel & Pension Sonne.

2866] An der Bahnstation Arth-Rigi. Geschützte Lage. Von Tannenwald umgeben. Milch- und Molkenkur. Badanstalt. Post und Telegraph. Von Aerzten bestens empfohlen. Pensionspreis 5 bis 6 Fr. mit Zimmer. Restauration und Logis billig. Für Gesellschaften und Schulen geeignete Lokalitäten und ermässigte Preise. — Empfiehlt sich bestens

Familie Schindler.

Hôtel und Pension Hecht Appenzell.

Dieses altrenommierte, komplett renovierte, durch Neubauten jeglichem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtete Hotel empfiehlt sich den Tit. Touristen, Kuranten, Hochzeiten, grösseren und kleineren Gesellschaften angelegentlich.

Table d'hôte, Diner à part.

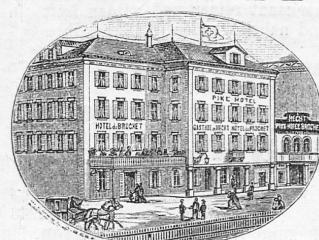
Civile Preise.

Grösste Lokalitäten Appenzells.

Achtungsvoll

Ed. Rechsteiner-Müller, Propr.

2827] Gasthof zum Hecht, Appenzell.



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Toggenburg (Schweiz) **Wildhaus.** Kanton St. Gallen
Klimatischer Luftkurort.
3680' ü. M., am Fusse des Säntis.

Gasthof z. Hirschen.

Angenehmer Sommeraufenthalt mit reiner Alpenluft; für Touristen, Gesellschaften geeignete Ruhestation, 4 Stunden vom Säntis. Post und Telegraphen nebenan. Badeeinrichtungen mit Douchen im Hause. Eigene Fuhrwerke nach den Bahnhöfen Haag, Buchs, Ebnet. Zuverlässige Bergführer. Billigste Pensionspreise.

Prompte Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

A. Walt.

Kurort Schwefelberg.

Amt Schwarzenburg.

Kanton Bern.

1400 Meter über Meer.

Eröffnung am 15. Juni. [2872]

Reichhaltige Schwefelquelle, mit bestem Erfolge neu gefasst. Milch u. Molken. Bäder u. Douchen (kalte u. warme) neuester Konstruktion. Billige Preise.

Postabfahrt von Bern Morgens 6 Uhr.

Telegraph im Hause. Prospekte gratis und franko.

Kurärzt:

Dr. Fueter, Bern.

Der Eigentümer:

U. Zbinden.

Restauration & Pension zum Klösterli, Karrersholz (Steinach).

Eröffnung der Pension mit Montag den 1. Juni.

2868] Prachtvolle Lage, inmitten herrlicher Obstwaldung. Schöne Spaziergänge. Milchkur. Aufmerksame Bedienung. Namentlich für Familien mit Kindern vor trefflich geeignet. Pensionspreis 4½—5 Fr.; mit Kindern bedeutende Ermässigung. Freundlichem, vertrauensvollem Zuspruch halten sich höchst empfohlen

Gebrüder Blesi, Propr.

= Vierwaldstättersee. =

Hôtel & Pension Schloss Hertenstein. Eröffnung seit 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Rekonvalescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen.

Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder.

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfschiffsstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern; 20 Minuten nach Weggis. [2647]

J. Frei-Meyer.

Gasthof & Soolbad zur „Sonne“ in Mumpf (Aargau).

Eröffnung 1. Mai. Bötzbergbahnhof. Schöne Aussicht auf Rhein und Schwarzwald. Schattige Spaziergänge. Billige Pensionspreise. Gute Küche und reelle Weine. Lokalitäten für Gesellschaften. Billard. Kuh- und Ziegenmilch. Aerztliche Besorgung. Ameublement und Einrichtung nach neuestem Komfort. (H 1850 Q) [2784]

Es empfiehlt sich der Eigentümer: F. J. Waldmeyer-Boller.

Prospekte gratis. **Mineral- und Soolbad Muri** (Aargau). Fahrwerke nach Affoltern m. Postpreisen.

(Aargau).

— Station der Linie Aarau-Gotthard. —

Pensionspreis Fr. 4—6, je nach Auswahl der Zimmer.

Für Familien besondere Accommodements.

Das Wasser eignet sich zu Trinkkuren bei chronischen Katarrhen der Darm- und Respirationsschleimhaut, zu Badekuren in Verbindung mit Soole (von Rheinfelden), gegen Flechten, besonders gegen Rheumatismen, Scrophulosis, gegen chronische Hautkrankheiten und Schwächezustände, bedingt durch abgelaufene akute Krankheiten.

Kranke und Rekonvalescenten, die Ruhe und sorgsamer Pflege bedürfen, können hier unter dem Einfluss einer anerkannten reinen und milden Luft, in prächtiger Lage, grossen Gartenanlagen und naheliegenden Wäldern ihre Gesundheit wieder vollständig herstellen.

Kurärzt: Dr. B. Nietlisbach.

Gute und freundliche Bedienung zusichernd, empfiehlt sich [2780]
(O H 9704)

A. Glaser.

= Crème-Stärke =

für Vorhänge, Spitzen etc., zu behandeln wie gewöhnliche Stärke, für weisse Stoffe ebensowohl verwendbar, empfiehlt [2946]

P. L. Zollikofer zum Waldhorn, St. Gallen.

Luftkurort Churwalden

(Canton Graubünden).

Pension Weiss Kreuz.

Renoviertes Haus mit freundlichen, gut möblierten Zimmern. In unmittelbarer Nähe schöner, grosser Tannenwaldungen. Auswahl in Spaziergängen. Kaum zwei Stunden von der Bahnhof Chur entfernt. Mässige Pensionspreise. [2921]

Empfiehlt sich bestens

Familie Alder.

Zwischen dem **Bad Seewen** Per Bahn Mythen u. dem Rigi 5 Minuten nach im herrlichen Station der Gotthardbahn.

Thale von Schwyz. Kuranstalt zum „Sternen“. Brunnen am Vierwaldstättersee. 1 St. n. Rigi klm.

Eisenhaltige Mineralquelle von altbewährtem Ruf. — Eröffnet seit Mitte Mai. Badearzt: Dr. Karl Real.

Das Kurhaus liegt in anerkannt schönster Lage von Seewen, ist ganz umgeben von schattigen Gartenanlagen, besitzt einen neu gebauten, eleganten Speisesaal und Restaurationszimmer, eine grosse, aussichtsreiche Terrasse und 50 gut möblierte Logirzimmer. [2843]

Pensionspreis für Frühstück, Mittagessen (Table d'hôte), Abends 4 Uhr Café complet, Nachtessen und Zimmer per Tag 4½, 5 bis 5½ Fr. (M 876 Z)

Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Ergebnest empfiehlt sich

Der Eigentümer: M. Fuchs-Kürze.

Kurhaus Valzeina.

Prättigau (Graubünden)

Station Landquart.

4500' ü. M.

Prachtvolle Lage in schöner Alpengegend, mit Aussicht auf Bündner- und Glarner-Alpen, Säntisgruppe, Kurfürsten, Wallensee, Rheintal etc. Wälder in unmittelbarer Nähe, dazu gehörige Alp angrenzend. — Täglich zwei Mal frische Kuhmilch. — Pensionspreis Fr. 4.—, Zimmer von 50 Cts. bis Fr. 2.—.

Eröffnung 15. Juni.

H. Kollogie,

Pächter des Kurhaus Valzeina.

Zugleich empfiehlt mein gänzlich neu eingerichtetes

Hotel Davoser-Hof in Landquart

einem geehrten Publikum bestens.

(H 399 Ch)

[2857]

Omnibus zu allen Zügen am Bahnhof.

Rehsteiner's Chinawein

aus gehaltvollster Chinarinde mit ächtem Malaga bereitet, ein vortreffliches Stärkungsmittel für das Nervensystem.

Pepsinwein zur Nachhilfe bei schwacher Verdauung, Eisen-Chinawein, Eisen-Chocolade, dialysirtes Eisen gegen Blutarmuth, Malaga und übrige Kränke in garantirt ächten, feinen Sorten; natürliche Mineralwasser, Verbandstoffe, Artikel für Krankenpflege empfiehlt die

Stern-Apotheke von C. Rehsteiner
in St. Gallen.

Pension Schloss Goldenberg.

Zwischen Winterthur und Schaffhausen, nächst Station Henggart.

Luft-, Milch- und Molken-Kurort.

2840] Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage, mit schattenreichen Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen, besonders für Genesende und Ruhesuchende zu empfehlen. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4. 50. Prospekte gratis. (M 945Z)

Philipp Schlueb-Otto, Besitzer.

Liebigs Company's Fleisch-Extract
aus Fray-Bento.
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10
Nur æcht wenn jeder Topf der Namenszug **Liebig**
in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen. Herrn Leonh. Bernoulli in Basel. [2454k]

Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswaarenhändlern, Droguisten, Apothekern etc.